

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde.

11. Jahrgang

03. November 2017

Nummer 44



Brauereistraße zwischen Großmannstraße und Bahnhofstraße wird erneuert

Seit Anfang September baut die Firma Frauenrath Bauunternehmen GmbH aus dem Ortsteil Bretinig die Brauereistraße zwischen der Großmannstraße und der Bahnhofstraße grundhaft aus. Die vorhandene Kopfsteinpflasterdecke wurde entfernt und durch Bitumen ersetzt. Zuvor musste jedoch der Untergrund großflächig ausgetauscht werden, um eine durchgängige Tragfähigkeit zu gewährleisten. Auf der nördlichen Straßenseite entstand ein normgerechter Gehweg mit Parkstreifen und auf der südlichen Straßenseite wurde eine Notgebahn angelegt. Darüber hinaus erhält der Straßenabschnitt zwei neue Straßenlampen mit LED-Beleuchtung.

Durch die realisierten Einnahmen im Sanierungsgebiet „Stadtkern“ Großröhrsdorf kann diese Maßnahme mit einem Betrag von 81.900 € gefördert werden.

Insgesamt belaufen sich die Kosten für den grundhaften Ausbau des Teiles der Brauereistraße auf rund 143 T€.

Anfang/Mitte November soll die Baumaßnahme beendet sein, dann kann dieser Abschnitt der Brauereistraße wieder für den Verkehr freigegeben werden.



Ausbau der Johann-Sebastian-Bach-Straße



Brücken in die
Zukunft

koordiniert durch das Sächsische
Staatsministerium für Umwelt und
Landwirtschaft



Neben der Brauereistraße ist die Firma Frauenrath Bauunternehmen GmbH nur ein paar Meter weiter auch auf der Johann-Sebastian-Bach-Straße zwischen der Großmannstraße und der Lessingstraße tätig. Diese hat von der Stadt Großröhrsdorf den Auftrag zur Ausführung der Straßenbauarbeiten und von der Wasserversorgung Bischofswerda GmbH den Auftrag für die Auswechslung der in dieser Straße befindlichen Trinkwasserleitung erhalten. Mit dem Ende der Bauarbeiten Mitte November wird die Johann-Sebastian-Bach-Straße dann ab der Post bis zur Lessingstraße durchgängig asphaltiert sein. Dafür musste auch hier im großen Umfang der Untergrund ausgetauscht werden, um eine hydraulisch gebundene Tragschicht zu erhalten. Auch wurden die Elektrokabel für die Straßenbeleuchtung erneuert. Des Weiteren wurde der Gehweg parallel nördlich der Straße mit Betonpflaster befestigt und mit zusätzlichen Absenkungen versehen. Im südlichen Randstreifen findet dann das einst in der Fahrbahn eingebaute Großpflaster seine Wiederverwendung und bildet so ein Pendant zur bereits im Jahre 2016 ausgebauten Poststraße.

Neben Eigenmitteln aus dem Stadthaushalt machen Förderungen durch das Investitionskraftstärkungsgesetz und durch die Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr für die Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastträger, Teil B Instandsetzungs- und Erneuerungspauschale diese Maßnahme möglich.

Deutsche Bahn baut Großröhrsdorfer Bahnsteig aus

Die Deutsche Bahn hat in den vergangenen Wochen bereits den Haltepunkt am Großröhrsdorfer Bahnhof in Richtung P+R-Platz verlegt. Der Zugang wurde weitestgehend behindertengerecht gestaltet und kann nun neben dem gewohnten Weg auch über den P+R-Platz erfolgen. Der neue Haltepunkt erhielt ein Wartehäuschen. In Abstimmung zwischen dem VVO und der Stadtverwaltung ist die Errichtung eines weiteren Wartehäuschen geplant. Die vorhandenen Bahnsteigausstattungen wie Bänke, Kartenautomat und Uhr sollen an die neue Stelle umgesetzt werden. Im Anschluss werden die Überdachung und der Bahnsteig an der alten Haltestelle zurückgebaut.



„daß Jesus ein gebohrener Jude sey“ (Luther)

Unter diesem Thema laden wir am **Donnerstag, dem 09.11.2017, 11:30 Uhr** zu einer stillen Besinnung am **Gedenkstein für die jüdische Familie Schönwald** anlässlich der Reichspogromnacht vor 79 Jahren, **Parkplatz an der Ecke Bankstraße/Bischofswerdaer Straße**, herzlich ein.

Stadtverwaltung Großröhrsdorf
Bürgermeisterin Kerstin Ternes

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Pfarrer Norbert Littig

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Bauverwaltung Großröhrsdorf, Adolphstr. 18 ☎ **035952.28260**

Öffnungszeiten

Montag	8.30 bis 13.00 Uhr
Dienstag	8.30 bis 13.00 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.30 bis 13.00 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 13.00 Uhr

Außenstelle Bretinig und Hauswalde ☎ **035952.58309**

Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretinig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretinig

Montag:	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag:	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	9.00 bis 12.00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	ENSO NETZ
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	ENSO NETZ
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag:	19-7 Uhr
Mittwoch:	14-7 Uhr
Freitag:	von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)
Samstag/Sonntag:	rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

04.11.	9 - 11 Uhr	Frau Dr. Bohry	035952-58344
05.11.	9 - 11 Uhr	Bischofswerdaer Str. 38 OT Bretinig, Großröhrsdorf	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft

von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

04.11.	Elefanten-Apo.	Großröhrsdorf, Mühlstraße 1	035952-58915
05.11.	VITAL Apo.	Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2	035205-59915
06.11.	Stadt-Apo.	Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3	035952-33031
07.11.	Hirsch-Apo.	Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7	035205-54236
08.11.	Arnoldis-Apo.	Arnsdorf, Niederstraße 14	035200-256-0
09.11.	Löwen-Apo.	Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17	035955-72336
10.11.	Elefanten Apo.	Radeberg, Röderstraße 1	03528-447811

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig,
 nur nach telefon. Anmeldung!

03.11. - 10.11. Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla,
 Tel.: 035205/73388

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf **zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt**. Einzelbezugskosten können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): **Freitag der Vorwoche**, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: **Montag der Erscheinungswoche** 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisen der Müller & Kunze GbR.

Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung der Stadt Großröhrsdorf über die Erhebung einer Abgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleineinleitungen (Kleineinleiterabgabensatzung)

Aufgrund des § 4 Abs. 1 SächsGemO und des § 47 Abs. 2 i.V.m. §§ 6 Abs. 1, 5 Abs. 4 SächsKomZG, den §§ 8, 9 Abs. 4 AbwAG und den §§ 5, 6 SABwaG bzw. den §§ 7, 8 SächsAbwAG und des § 2 SächsKAG in den jeweils gültigen Fassungen hat der Stadtrat der Stadt Großröhrsdorf am 24. Oktober 2017 folgende Satzung über die Erhebung einer Abgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleineinleitungen beschlossen:

§ 1

Erhebungsgrundsatz, Abgabentatbestand, Geltungsbereich

- (1) Die Stadt Großröhrsdorf erhebt eine Abgabe zur Deckung ihrer Aufwendungen aus der Abwasserabgabe für Kleineinleitungen nach § 6 Abs. 1 SABwaG bzw. § 8 Abs. 1 SächsAbwAG. Die Abgabe wird für Grundstücke erhoben, auf denen Abwasser anfällt und für dessen Einleitung die Stadt nach § 6 Abs. 1 SABwaG bzw. § 8 Abs. 1 SächsAbwAG anstelle des Einleiters abgabepflichtig ist. Dies sind Einleitungen von im Jahresdurchschnitt weniger als acht m³/Tag Schmutzwasser aus Haushaltungen und ähnlichem Schmutzwasser in ein Gewässer nach § 1 Abs. 1 WHG.
- (2) Schmutzwasser aus Haushaltungen und ähnliche Schmutzwasser-einleitungen bleiben abgabenfrei, wenn
 1. der Bau der Abwasserbehandlungsanlage mindestens den allgemein anerkannten Regeln der Technik entspricht und
 2. der Schlamm einer dafür geeigneten Abwasserbehandlungsanlage zugeführt oder nach Abfallrecht entsorgt wird.
- (3) Wird Schmutzwasser rechtmäßig auf landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Böden aufgebracht, stellt dies keine Einleitung im Sinne des § 1 Abs. 1 Satz 2 und Satz 3 dar.
- (4) Die Satzung gilt für die Entsorgungsgebiete Großröhrsdorf/Kleinröhrsdorf sowie Bretinig/Hauswalde

§ 2

Abgabenmaßstab und Abgabensatz

- (1) Die Abgabe wird für Grundstücke, von denen Schmutzwasser aus Haushaltungen im Sinne des § 1 Abs. 1 eingeleitet werden, nach der Zahl der auf dem Grundstück wohnenden Einwohner berechnet. Maßgebend für die Zahl der Einwohner ist der 30.06. des Kalenderjahres, für das die Abgabe zu entrichten ist. Für Grundstücke, von denen ähnliche Schmutzwassereinleitungen im Sinne von § 1 Abs. 1 vorgenommen werden, weil das Grundstück nicht oder nicht nur zu Wohnzwecken dient, wird die Abgabe nach der im Kalenderjahr eingeleiteten Schmutzwassermenge berechnet. Zur Abgabe nach Satz 1 und 3 gehört auch der durch die Erhebung der Abgabe entstehende Verwaltungsaufwand.
- (2) Die Abgabe nach § 2 Abs. 1 Satz 1 wird nach folgender Formel berechnet:
 Anzahl der Einwohner des Grundstückes x 50 % x Abgabensatz für eine Schadeinheit zzgl. Verwaltungsaufwand je Grundstück
- (3) Die Abgabe nach § 2 Abs. 1 Satz 3 wird wie folgt berechnet:
 Mengen des jährlich eingeleiteten Abwassers geteilt durch 40 multipliziert mit 50 v. H. des Abgabensatzes für eine Schadeinheit zzgl. Verwaltungsaufwand je Grundstück
- (4) Der Abgabensatz für eine Schadeinheit beträgt: 35,79 EUR.
- (5) Der Verwaltungsaufwand je abgabepflichtiges Grundstück beträgt: 10,00 EUR.

§ 3

Beginn und Ende der Abgabepflicht

- (1) Die Abgabepflicht entsteht jeweils zu Beginn und endet jeweils mit Ende des Kalenderjahres, für das gegenüber der Stadt die Abwasserabgabe für Kleineinleitungen festgesetzt wurde.
- (2) Abweichend von Abs. 1 endet die Abgabepflicht mit Ablauf des Monats,
 1. in dem die Einleitung vom Grundstück entfällt und dies der Stadt schriftlich angezeigt wurde;
 2. in dem das Grundstück an das zentrale Abwassernetz angeschlossen wurde;

Öffentliche Bekanntmachung

3. in dem die Voraussetzungen für die Abgabepflicht (Einleitung von Schmutzwasser aus Haushaltungen oder ähnlichem Schmutzwasser) entfallen.

§ 4

Abgabenschuldner

- (1) Abgabenschuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Abgabenschuld Eigentümer des Grundstückes ist. Der Erbbauberechtigte oder sonst dinglich zur baulichen Nutzung Berechtigte ist anstelle des Eigentümers Abgabenschuldner.
- (2) Mehrere Abgabenschuldner für dasselbe Grundstück haften als Gesamtschuldner.

§ 5

Entstehung und Fälligkeit

- (1) Die Abgabenschuld entsteht jeweils zum Ende eines Kalenderjahres.
- (2) Die Abgabe ist durch schriftlichen Bescheid festzusetzen.
- (3) Die Abgabe wird einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheides fällig.

§ 6

Pflichten des Abgabenschuldners

Der Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte bzw. sonst dinglich zur baulichen Nutzung Berechtigte hat die für die Prüfung und Berechnung der Abgabenansprüche erforderlichen Auskünfte zu erteilen und den Zutritt zum Grundstück zu gewährleisten.

§ 7

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer die erforderlichen Auskünfte nach § 6 nicht erteilt.
- (2) Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu 2.500,00 EUR geahndet werden.

§ 8

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig treten die Kleineinleiterabgabensatzung der Stadt Großröhrsdorf vom 28.11.2006 und die Kleineinleiterabgabensatzung der ehem. Gemeinde Bretnig-Hauswalde vom 21.11.2006 außer Kraft. Großröhrsdorf, den 25.10.2017


Kerstin Ternes
Bürgermeisterin



Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO auf die Fristen zum Geltendmachen von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Großröhrsdorf, den 25.10.2017


Kerstin Ternes
Bürgermeisterin



Öffentliche Bekanntmachung

Beschlüsse der 33. öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 24. Oktober 2017

- **Beschluss StR 263-33./17**
Verkauf der städtischen Flurstücke 1228/15, 1227/11 und einer Teilfläche des Flurstücks 1226/14, Gemarkung Bretnig
- **Beschluss StR 264-33./17**
Umschuldung eines Kredites der Stadt Großröhrsdorf
- **Beschluss StR 265-33./17**
Neufassung der Satzung der Stadt Großröhrsdorf über die Erhebung einer Abgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleineinleitungen (Kleineinleiterabgabensatzung)
- **Beschluss StR 266-33./17**
Billigungs- und Auslagebeschluss zum Bebauungsplan „Stiftstraße“
- **Beschluss StR 267-33./17**
Vergabe von Planungsleistungen für das Bauvorhaben „Abbruch alte Schule und Neubau einer 1-zügigen Grundschule im OT Bretnig“ - Planung der Außenanlagen
- **Beschluss StR 268-33./17**
Vergabe von Bauleistungen zum Bauvorhaben „Abbruch alte Schule und Neubau einer 1-zügigen Grundschule im OT Bretnig“ - Los 14 - Metallbauarbeiten

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Stadtnachrichten

Information zu einer öffentlichen Sitzung

Die 30. Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Großröhrsdorf findet

**am Dienstag, 07.11.2017 um 19:00 Uhr
im Bauamt, 01900 Großröhrsdorf, Adolphstraße 18**

statt. Dazu darf ich Sie herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Niederschrift
 2. Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen sowie zu Anhörungen im Rahmen der Träger öffentlicher Belange
 3. Informationen der Bürgermeisterin
 4. Anfragen der Ausschussmitglieder
- Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Aus der 33. Sitzung des Stadtrates berichtet

In der Sitzung am 24. Oktober beschloss der Stadtrat den Verkauf eines städtischen Flurstückes von 1.993 m² an die Firma Binder Kletten-Haftverschluss-Systeme GmbH. Aufgrund der Erweiterung der Lager- und Produktionshalle im Bretniger Gewerbegebiet suchte das Unternehmen nach einer besseren Zufahrtsmöglichkeit zur Warenanlieferung. Diese soll nun über das erworbene Grundstück entlang der nördlichen Grundstücksgrenze erfolgen. Diese Fläche darf aufgrund der bestehenden Hochspannungsleitung nicht mit Hochbauten bebaut werden. Zudem ist diese Fläche als Ausgleichsfläche im B-Plan ausgewiesen. Für den Bau der Befahrung muss nun der Bebauungsplan in diesem Bereich geändert werden. Die im Bebauungsplan ausgewiesenen Ausgleichspflanzungen sind nun an anderer Stelle zu erbringen. Sämtliche mit der B-Planänderung in Verbindung stehende Kosten, inklusive Ausgleichspflanzungen, werden vom Unternehmen getragen.

Des Weiteren beschloss der Stadtrat einstimmig die Neufassung der Satzung der Stadt Großröhrsdorf über die Erhebung einer Abgabe zur Abwälzung der Abwassergabe für Kleineinleitungen (Kleineinleiterabgabensatzung). Die bisherigen Satzungen der Stadt Großröhrsdorf und der ehemaligen Gemeinde Bretnig-Hauswalde waren inhaltlich deckungsgleich. In der Neufassung wurde allein der Geltungsbereich mit den Entsorgungsgebieten Großröhrsdorf/Kleinröhrsdorf sowie Bretnig/Hauswalde neu definiert.

(→)

Stadtnachrichten

Danach beriet der Stadtrat zum Billigungs- und Auslagebeschluss zum Bebauungsplan „Stiftstraße“. Die Stadt Großröhrsdorf möchte im Bereich des alten Krankenhauses an der Stiftstraße eine Wohnbebauung mit Eigenheimen ermöglichen. Bereits im April hatte der Stadtrat dazu den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan gefasst. Im Juni stimmte der Stadtrat dann dem Erschließungsvertrag mit der Firma EinsleConsult zu. Um die zeitnahe Freigabe zur Bebauung zu ermöglichen, sind nun die Auslage des Entwurfes und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange als nächste Verfahrensschritte zu realisieren. Ent stehen soll ein Baugebiet mit zwei Stichstraßen. Der Entwurf ermöglicht die offene Bebauung mit acht Einzelhäusern.

Die nächsten zwei Tagesordnungspunkte hatten die Vergabe von Leistungen für den Bau der neuen Grundschule im Ortsteil Bretinig zum Gegenstand. So erhielt die Firma Lunze Architekten aus Radeberg den Auftrag in Höhe von 33.2 T€ zur Planung der Außenanlagen. Ferner vergab der Stadtrat die Metallbauarbeiten für die neu entstehende Grundschule in Höhe von 68.6 T€ an die Firma Haco Bauelemente GmbH in Ottendorf-Okrilla.

Seniorentreff Großröhrsdorf

Der Termin im Oktober ist seit Jahren dem Thema „Gesundheit“ gewidmet. So war es auch am 19. Oktober diesen Jahres. Frau Berit Kunze, Ernährungsberaterin, Fitness- und Gesundheitstrainerin brachte uns wichtige Erkenntnisse, neueste Erfahrungen über unser Immunsystem näher. Der Inhalt ihrer Ausführungen konzentrierte sich auf die wichtigsten Faktoren, wie wir unser Immunsystem in Takt halten und weiter stabilisieren können. Sie zeigte auf, wie bereits eine ausgewogene Ernährung unsere Abwehrkräfte stärken kann. Eine große Palette von tollen Menüs erschien während ihres Vortrages an der Wand des großen Vereinsraums in der Kulturfabrik. Interessante Kommentierungen räumten mit einigen langläufigen und doch überholten Auffassungen auf, z.B. dass Obst, Getreideprodukte und auch anderes mit Bedacht genossen werden sollen (Zuckerinhalt). Nicht hoch genug ist unser Alltagsverhalten in Bezug auf ein stabiles Immunsystem einzuschätzen. Hierzu gab sie einen ganzen



Strauß von Anregungen: Neben der bereits erwähnten Ernährung ist vor allen Dingen Bewegung und vernünftige körperliche Belastung wichtig für unser Immunsystem. Sie fügte an, dass ein aufgeschlossenes Verhalten, anderen einen Freude zu bereiten, die Gedanken einmal schweifen lassen, sich an schöne Erlebnisse erinnern und Freude an kleinen Dingen sich zu erhalten und Hobbys zu pflegen ebenso bedeutsam sind.

In anregender Diskussion mit herzlichem Beifall und einem wunderschönen Blumenstrauß von der „Pusteblyume“ verabschiedeten wir uns von Frau Berit Kunze.

Liebe Treffeilnehmer,

unsere nächste Veranstaltung findet am **16. November, 14.00 Uhr** im großen Vereinsraum der Kulturfabrik statt. Wir begrüßen dann die Kinder aus der ev.-luth. Kindertagesstätte „Agnesheim“, danach sind Basteln und Spiele angesagt. (2,- € Unkostenbeitrag)

Veränderte Öffnungszeiten der Außenstelle im Ortsteil Bretinig

Die Außenstelle der Stadtverwaltung im Ortsteil Bretinig, Am Klinkenplatz 9 ist bis **einschließlich Montag, den 06. November 2017** wegen einer Weiterbildung geschlossen.

Stadtnachrichten

Einladung zur Veranstaltung „Eigenstromversorgung im Gewerbe“

Die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH - und die Handelskammer Dresden laden zu der Veranstaltungsreihe „Eigenstromversorgung im Gewerbe“ ein.

Die Veranstaltung richtet sich an Handwerksbetriebe, Gewerbetreibende sowie Energieberater und beinhaltet interessante Fach- und Praxisvorträge zum Thema Eigenversorgung mit Strom aus PV-Anlagen und/oder KWK-Anlagen, auch in Kombination mit Stromspeichern und Elektromobilität.

In der Handwerkskammer in Dresden findet die Veranstaltung am **28.11.2017, 16:30 Uhr bis 20:00 Uhr** statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Unter www.saena.de/aktuelles/veranstaltungen.html finden Sie weitere Informationen zum Inhalt und Ablauf der Veranstaltung und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung.

AWO Kitas Bummiland & Regenbogenland laden ein zum Krabbeltreff!

Alle Mamas und Papas mit Kleinkindern, die unsere Einrichtung noch nicht besuchen, sind herzlich willkommen!

Wir treffen uns einmal im Monat jeden 2. Donnerstag von 15:00-16:00 Uhr im Häschenzimmer der AWO Kita Bummiland, Lessingstr. 6 in Großröhrsdorf.

Wir starten am 16.11.2017 und freuen uns auf Euch!

Ansprechpartnerinnen:

Doreen Schulze und Denise Geißler

Tel.: 035952/ 482 09

E-Mail: kita-bummiland@awo-lausitz.de

Weihnachtlicher *Hand Made* *Zaubermarkt*

Am 3. Dezember 2017 laden wir wieder alle kleinen und großen Künstler ein!

Am 1. Advent (3 Tage vor Nikolaustag) von 13.30 bis 18.00 Uhr können Sie Ihre Kunstwerke für den Verkauf unseren Besuchern des Adventsfestes im Ratskeller des Gemeindeamtes Bretinig-Hauswalde präsentieren!

keine Standaebühren! Anmeldung ab sofort

heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de grit.hartmann@kunath.biz Handy 0171 3366917

Senioren-Geburtstage



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Werner Grohmann	am 06.11.	zum 80. Geburtstag
Frau Annelies Kühnöh	am 08.11.	zum 100. Geburtstag
Frau Elfriede Görner	am 10.11.	zum 90. Geburtstag
Frau Irene Döring	am 11.11.	zum 80. Geburtstag

Der Stadtrat, die Ortschaftsräte, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Vereine und Verbände

Große Rassegeflügelausstellung in der Festhalle in Großröhrsdorf

am 11.11.2017 von 9.00-18.00 Uhr und
am 12.11.2017 von 9.00-16.00 Uhr

Zu dieser Schau werden ca. 300 Käfige mit zahlreichen Puten, Hühnern, Zwerghühnern und Tauben aus aller Welt zu bewundern sein. Auch in diesem Jahr geben die Mitglieder wieder einen Einblick in ihre interessante Freizeitbeschäftigung. Während der Ausstellungszeit erhalten Sie fachliche Auskunft über Zucht und Haltung der Tiere.

An beiden Tagen ist die Garteneisenbahn wieder aufgebaut und am Sonntag dem 12.11.2017 von 9.00-13.00 Uhr ist Kinderschminken zur Faschingszeit, Kinder haben freien Eintritt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, auch mit Kaffee und Kuchen. Bei unserer Ausstellung erwartet Sie eine reichhaltige Tombola. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Der Vorstand

FSV Brettnig-Hauswalde e.V.

Vorschau:

Freitag, 03.11.

AH Ü32: FSV – Germania

Sonntag, 04.11.

D-Jugend: FSV – TSV Wachau

E-Jugend: FSV – SV Sankt Marienstern

Sonntag, 05.11.

C-Jugend: FSV – SpG Liegau-Augustusbad

A-Jugend: SpG FSV/Pulsnitz – TSV Wachau

Männer: FV Ottendorf-Okrilla 05 – FSV 1.

SG Großdrebritz – SpG FSV 2./Rammenau 2.

Frauen-Freundschaftsspiel: Thonberg – SpG Großharthau/FSV

Weitere Informationen unter www.fsv-brettnig-hauswalde.de

Beginn

18.30 Uhr

09.00 Uhr

10.30 Uhr

09.00 Uhr

10.30 Uhr

14.00 Uhr

14.00 Uhr

HC Rödertal e.V. - die Rödertalbienen

A-Jugendbundesliga SG Rödertal/Radeberg: Lehrgeld gezahlt, aber die Hoffnung lebt

A-Junioren-Bundesliga: Nach zwei Niederlagen hoffen die „Bienen“ auf Heimsiege

Schon die Qualifikation für die A-Jugend-Bundesliga war für die A-Jugend der „Bienen“ ein Riesenerfolg. In den ersten beiden Spielen musste die Spielgemeinschaft mit dem Radeberger SV hier allerdings jede Menge Lehrgeld zahlen. Nach der 42:19-Niederlage zum Auftakt bei der HSG Blomberg/Lippe musste sich das Team mit 20:27 beim AMTV Hamburg geschlagen geben. „Unsere Mädels mussten erkennen, wie hoch die „Messlatte“ schon in der Bundesliga der weiblichen A-Jugend liegt.



Emma Kocken - Rödertalbienen bei einem Spiel in der Sachsenliga

Spieltempo und die Geschwindigkeit bei technisch/taktischen Abläufen sind hier extrem hoch“, erklärte Coach Steffen Wohlrab: „Das erlernt

Vereine und Verbände

man erst nach jahrelangem, intensivem und fünf- bis sechsmaligem Training pro Woche. Davon sind wir noch weit entfernt. Dazu fehlen einfach die Rahmenbedingungen. Ein erster, wichtiger Schritt ist mit der Bildung der Spielgemeinschaft mit dem Radeberger SV aber schon getan.“

Trotz der beiden Auftaktniederlagen hat der ehemalige Juniorinnen- und Jugendnationaltrainer mit seinen Mädels das Ziel „Erreichen der nächsten Runde“ noch nicht aufgegeben. Schließlich stehen am 11. November (15 Uhr) in Großröhrsdorf gegen Blomberg und am 12. November (13 Uhr) in Radeberg die abschließenden Heimspiele auf dem Programm. Die ersten beiden Teams der Dreiergruppen schaffen den Sprung in die nächste Runde. „Sicher werden gegen Blomberg die „Trauben sehr hoch hängen“. Da müssen wir taktisch gut arbeiten, denn wir wollen versuchen, Hamburg am zweiten Tag deutlich zu besiegen.



Lara Tauchmann – Rödertal bei einem Spiel in der Sachsenliga

„Die Hoffnung stirbt zuletzt!“ Mit dieser Devise sind wir schon nach dem Spiel in Hamburg nach Hause gefahren. Wir sehen eine realistische Chance, weil in Hamburg nicht eine Spielerin auch nur annähernd ihre Bestform abrufen konnte“, blickt Steffen Wohlrab voraus.

Das aktuelle Abenteuer „Jugendbundesliga“ soll nach Hoffnung des Coaches ein weiterer wichtiger Entwicklungsschritt für das Team sein. „Schon der Turniersieg in den Qualifikationsspielen hat mich überrascht. Haben wir doch in sehr kurzer Zeit aus zwei Teams (den Mädels des Radeberger SV und unseren Mädels) ein schlagkräftiges Team formen müssen. Dass wir dort die Mannschaften aus den Sportgymnasien Halle und Magdeburg deutlich besiegt haben, zeigt, dass uns das überraschend gut gelungen ist. Wir sind Lernende, sollten demütig sein, weiter intensiv mit den Mädels arbeiten und unsere Strukturen weiter verbessern“, zieht Steffen Wohlrab ein positives Fazit aus den vergangenen Monaten. Dabei stellt er klar: „Die Prioritäten liegen eindeutig auf der sportlichen und persönlichen Weiterentwicklung unserer Spielerinnen. Als Nachwuchstrainer eines Bundesligaverbands ist es unsere Aufgabe, Anschlusskader für unsere 1. Frauenmannschaft zu entwickeln. Dem ordnen wir hier alles unter.

Steffen Wohlrab, Fotos: Harald Seifert

Vorschau-Heimspiele

Samstag, 04.11.

11:00 D1 Sachsenliga

VfL Meißen

13:00 C1 Sachsenliga

SV Koweg Görlitz

Sonntag, 05.11.

16:00 F2 Mitteldeutsche Oberliga

Thüringer HC 2.

www.roedertalbienen.de

Inserieren im Rödertal-Anzeiger?

Tel.: 32229 - Fax: 32230 - Mail: anzeiger@muk-werbung.de

Anzeigen bereits ab 15,- € zzgl. MwSt.

Anzeigenschluss ist Montag der Erscheinungswoche

Eisold Milchbar **Softis-Becher to go!**

Sonntags ab 14 Uhr geöffnet!

Endlich wieder da: Unsere beliebten WEIHNACHTSSTRIEZEL!

Bischofswerdaer Straße 3 - Telefon 4 82 67

PUSTEBLUME

Montag	9-18 Uhr
Dienstag	9-18 Uhr
Mittwoch	9-18 Uhr
Donnerstag	9-18 Uhr
Freitag	9-18 Uhr
Samstag	9-12 Uhr
Sonntag	9-11 Uhr

Pulsnitzer Str. 35 - Großröhrsdorf
Telefon: 3 11 48
pustebume-hobus@t-online.de

Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn

Hapido

Bischofswerdaer Straße 16
(Eingang über Bankstraße)
01900 Großröhrsdorf
Telefon: 03 59 52 / 44 93 55
Mobil: 01 73 / 6 48 59 61
E-Mail: info@hapido.de
www.hapido.de

Wir bieten Ihnen:

- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden Intensivpflege
- Beatmungspflege
- Pflege in ambulant betreuter Wohngemeinschaft - familiär und individuell
- Beratungseinsätze nach §37 SGB XI
- Entlastungsleistungen
- Privatleistungen

Inhaberin: Steffi Steinbrecher
Wir helfen mit Herz und Kompetenz!

20 JAHRE

Panitz-Reisen

Fahrservice im Rödertal & Umgebung

Krankenfahrten für alle Krankenkassen – Arzt-Reha
Chemo- und Bestrahlungsfahrten – Rollstuhltransporte
Zubringer z. Bus – Flug – Bahn – Urlaub u. v. mehr
Ausflüge – Rundfahrten – Familienfeiern bis 16 Personen

Tel.: 035952-30519 - Rathausstraße 6 - Großröhrsdorf

BILD & TON **Friedhelm Seidel**

Servicepartner

- > Verkauf und Installation von TV-, Video- und Hifi-Geräten
- > Errichtung von Sat- und Gemeinschaftsanlagen
- > Verleihservice
- > Fernseh-Reparaturdienst
- > Zugang zum WWW
- > Netzwerke

DigiDish 33 (cm) - kleine Schüssel, super Empfang

Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Telefax (03 59 52) 4 22 05 - Mobil (01 72) 7 03 60 38

Gäbler Dienstleistungen

Haus- und Grundstückspflege **Reinigung Winterdienst**

- Rasen-, Garten-, Grabpflege - Hausmeisterdienste
- Reinigungsservice für private Haushalte/Senioren/Gewerbe
- Fenster putzen und Reinigung Ihrer waschbaren Vorhänge, Gardinen, Rollos, Raffanlagen ... u.v.m.

www.gaeblerdienstleistungen.de

Ulrich Gäbler - Freiheitsstraße 12
01900 Großröhrsdorf **035952/28818**

Festplatz **Gaststätte**

Angebot ab 5. November

Karpfenfilet mit Rotkohl und Kartoffeln
! immer donnerstags: jeder Cocktail nur 3,50 € !

Liebe Gäste! An den Wochenenden sind Tischreservierungen unbedingt erforderlich!

Am Festplatz 1, 01900 Großröhrsdorf
035952 - 46174 u. 0175 - 8123788 www.festplatzgaststaette.de
Mo geschlossen, Di - Sa ab 17 Uhr, So 11 - 14 und ab 17 Uhr

Textiler Reparaturservice Petraschke

von A wie bis Z wie

- Änderungen • Campingartikel
- Rucksäcke • Imprägnierung
- Reißverschlüsse
- Zeltreparatur und vieles mehr ...

Kinderlatzhosen

Bischofswerdaer Str. 188 • 01900 Großröhrsdorf, OT Bretinig • Tel. (03 59 52) 28 395
www.naehservice-petraschke.de • E-Mail: kontakt@naehservice-petraschke.de

Verkaufe versenkbare Nähmaschine mit Schrank (H: 75 cm, B: 56 cm) für 80,- €
Telefon 30 663

2 1/2-R.-Whg., 1. OG, 66 m² inkl. großer Terrasse, Pkw-Stellplatz, KM 380,- zzgl. NK + Kautions
Telefon 0174/1003479

PULSNITZ

JESUS GEMEINDE **STANDORT**

Gottesdienst
Turnhalle der Grundschule
Dr.-Michael-Straße 2 (Pulsnitz)

05. November 15:00 Uhr
19. November 15:00 Uhr
mit Kinderprogramm
Start mit Kaffee + Kuchen





**Änderungsschneiderei
Annerose König**
Bischofswerda
im Bekleidungshaus Kressner & Adler
Carl-Maria-von-Weber-Straße 1
Tel. (01 62) 6 00 08 75
(0 35 94) 7 142 99 17
www.schneiderei-koenig.de

**Änderungen
aller Art &
Sofortänderungen**

Annahmestelle im Ortsteil Bretinig, Charlottengrund 18
Mo.-Fr. 19:30 - 21:00 Uhr oder nach telef. Anmeldung (auch unter 03 59 52/4 25 18)



► **Dachklempner**
► **Gerüstbau**
► **Dachreparaturen**
► **Dachdeckerarbeiten**



Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,
die halten, was wir seit über 20 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a • 01900 Großröhrsdorf
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de



MEISTERBETRIEB DES
FLIESENLEGERGEWERBES
ANDREAS DUSCHECK
Fachbetrieb des
Fliesengewerbes
Die - Fr 14- 17 Uhr und Do 14-20 Uhr geöffnet

**NEUE MUSTER IN UNSERER
AUSSTELLUNG!**

Radeberger Str. 98 • Tel.: 035952/32895 • Großröhrsdorf:
Ausstellung + Verkauf

Fliesen-Natursteine-Beratung-Service-Lasurtechnik

Ausstellung - Verkauf

Ihr Panasonic-Händler



Fernsehservice
Peter Kneisel
**Verkauf/Reparatur u. Errichtung von
TV-, VIDEO-, HI-FI- & SAT-Anlagen**

Batterien - Akkus - Hörgerätebatterien - Kabel - Kopfhörer
Bischofsw. Str. 55 • 01900 Großröhrsdorf • Tel.: 03 59 52 - 3 24 82
Wochenendservice unter Telefon: 03 59 52 - 3 16 69

Computer- und Telefonservice
André Wehnert Tel.: 035952/42 92 18
Dipl.-Informatiker (TU) Fax: 035952/42 92 19
Bahnhofstraße 4 Mobil: 0160/79 25 251
01900 Großröhrsdorf wehnert_andre@yahoo.de



Ihr Rundumservice für Computer, Telefon(anlagen)
und Computervernetzung sowie Zubehör
Datenrettung | Webseitengestaltung
Vermittlung von Telekom-Internet-Anschl.
Eigene Werkstatt | Vor-Ort-Service
Rufen Sie mich an, ich berate Sie!



**Mit uns kommen Sie gut
durch die „fünfte Jahreszeit“!**

LVM-Versicherungsagentur
Andree Wolf

Melanchthonstr. 18
01900 Großröhrsdorf
Telefon 035952 41 60 60
info@a-wolf.lvm.de
https://a-wolf.lvm.de




**Elefant
erkundet
Haut**

20%*
am Aktionstag
auf alle Kosmetik-
Produkte

Hauttypberatung
am Dienstag, 21.11.2017
von 9:00 - 17:00 Uhr

Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise für eine gesunde
Haut. Gemeinsam mit unserer Hautexpertin erkunden
wir Ihre besonderen Bedürfnisse. Finden Sie endlich die
Hautpflege, die zu Ihnen passt!

**Reservieren Sie sich Ihren Termin kostenfrei unter
0800-2763268 oder direkt in der Elefanten Apotheke.**

* Nicht mit anderen Aktionen / Rabatten kombinierbar.

Natürlich

ELEFANTEN APOTHEKE
Natürlich gesund & günstig

apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe · Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf
Telefon (kostenlos): 0800-2763268 · Telefax: 03 59 52-589 16
E-Mail: mail@apofant.de · Internet: www.apofant.de
f elefanten.apotheke.grossroehrsdorf

25% Rabatt-Gutschein*
Einzulösen beim Einkauf in Ihrer
Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen,
Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen
und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung,
keine Ausdrücke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein einlösbar.

Natürlich

Gültig bis 11.11.2017

